

**Mitteilungsblatt für die Gemeinde Biglen  
Nr. 6 / 2007 Juni 2007**



Wir wünschen unseren  
Leserinnen und Lesern  
einen schönen Sommer!

## Behörden und Verwaltung

### Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2007 – Ergebnis

Die Einwohnergemeinde Biglen hat insgesamt 1'332 stimmberechtigte Gemeindegewählene und Gemeindegewählte.

An der Gemeindeversammlung vom **Freitag, 11. Mai 2007** haben 24 stimmberechtigte Personen (1.8 %) teilgenommen.

#### Ergebnis

##### 1. Gemeinderechnung 2006

Die Gemeindeversammlung hat die Gemeinderechnung 2006 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'285.72 einstimmig genehmigt.

Die Nachkredite 2006 wurden zur Kenntnis genommen.

*Der Gemeinderat und die Verwaltung danken den Gemeindegewählten und Gemeindegewählten für die Unterstützung und das Vertrauen.*

– Gemeinderat

### Voranzeige – Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt im Monat Juli 2007 wie folgt **den ganzen Tag geschlossen**:

- **Donnerstag, 12. Juli 2007**
- **Freitag, 13. Juli 2007**

Wir wünschen Ihnen bereits heute eine schöne Sommer- und Ferienzeit!

Besten Dank für das Verständnis.

– Verwaltungsscrew

### Feuerbrand – Aktuelle Situation

Die Feuerbrandsituation ist in diesem Jahr sehr angespannt. Wie in der ganzen Schweiz stehen auch Wirtspflanzen im Kanton Bern unter erhöhtem Infektionsdruck. Der ausgesprochen warme Frühling förderte die Vermehrung der Bakterien sowie deren Ausbreitung. Die kantonalen Behörden werden seit Mitte Mai von Verdachtsmeldungen überhäuft.

*Was ist Feuerbrand?*

Der Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, gemeingefährliche und meldepflichtige Bakterienkrankheit. Verursacht durch das Bakterium *Erwinia amylovora*, bedroht er die Kern- und Obstbäume (Apfel, Birne, Quitte) und verschiedene Zier- und Wildpflanzen. Eine befallene Pflanze kann innerhalb einer Vegetationsperiode absterben.

Die Übertragung erfolgt durch Bakterien-schleim, der durch Insekten und Vögel sehr rasch und weit verbreitet werden kann. Wenn genügend Infektionsmaterial vorhanden ist und während der Blüte für den Erreger feucht-warme Witterung herrscht, kommt es zu einer extremen Ausbreitung der Krankheit mit massiven Schäden.

*Was ist zu tun bei einem Verdachtsfall?*

- Verdächtige Pflanzen nicht berühren – es besteht Verschleppungsgefahr!
- Feuerbrand ist meldepflichtig! Ein Feuerbrandverdacht ist sofort bei der feuerbrandverantwortlichen Person der Gemeinde oder der Fachstelle für Pflanzenschutz zu melden.
- In Gebieten mit Feuerbrand sind Werkzeuge nach jeder Pflanze zu desinfizieren.
- Beobachten Sie die gefährdeten Pflanzen in den Sommermonaten nach dem Abblühen.
- Bei Neupflanzungen ist bis auf weiteres auf alle Feuerbrand-Wirtspflanzen zu verzichten.

Kontaktperson

**Ulrich Schlüchter**

Hasli 11, 3507 Biglen

Telefon Nr. 031 701 02 14

Als feuerbrandverantwortliche Person wird er in den nächsten Wochen auf unserem Gemeindegebiet Kontrollen vornehmen.

*Helfen Sie mit und melden Sie einen Feuerbrandverdacht sofort!*

**Bitte beachten Sie – Verdächtige Pflanzen nicht berühren und nicht abschneiden!**

## Günstige 4 ½-Zimmerwohnung zu vermieten

Die Einwohnergemeinde Biglen vermietet **ab 1. August 2007** (oder nach Vereinbarung) am Riedhaldeweg 1

### **günstige 4 ½-Zimmerwohnung**

- Mietzins Fr. 1'100.—
- Nebenkosten (pauschal) Fr. 120.—

#### Auskünfte

Gemeindeverwaltung Biglen (Ferdinand Zürcher)  
– Telefon Nr. 031 701 11 33

## Plakatwände an den Dorfeingängen

*Führen Sie einen öffentlichen Anlass durch?  
Möchten Sie für Ihren Anlass an den Dorfeingängen von Biglen Werbung machen?*

Wie müssen Sie vorgehen?

1. Erkundigen Sie sich auf der Gemeindeverwaltung (Telefon Nr. 031 701 11 33 oder [gemeindeverwaltung@biglen.ch](mailto:gemeindeverwaltung@biglen.ch)), ob die Plakatwände zu diesem Zeitpunkt frei sind. Ihre Anmeldung wird im Reservationssystem eingetragen.
2. Erstellen Sie die Plakate für den Anlass. Pro Anlass ist ein Plakat zu gestalten. Achtung – Zu viele Informationen können nicht gelesen werden. Beschränken Sie sich auf das Nötigste. Wählen Sie eine Schriftgrösse und Schriftfarbe (schwarz auf weiss), die gut lesbar ist.
3. Die Plakate sind vorgängig auf der Gemeindeverwaltung abzugeben. Sie werden vom Wegmeister angebracht.

– Bauverwaltung

## Wasserversorgung – Information über die Untersuchungsergebnisse

Die gesetzlichen Bestimmungen schreiben vor, dass die Bevölkerung von Biglen regelmässig über die Qualität des Trinkwassers informiert wird.

Markus Schüpbach, Lebensmittelkontrolleur, Mirchel, hat letztmals am 1. Mai 2007 an verschiedenen Orten Proben unserer Wasserversorgung entnommen.

## Untersuchungsergebnisse

*Physikalisches und chemisches Untersuchungsergebnis*

- Aussehen	in Ordnung
- Trübung (90 Grad)	0.22 TE/F
- Gesamthärte	3.01 mmol / l
- Härtegrad	30.1 °f
- Calcium	93.7 mg / l
- Magnesium	16.4 mg / l
- Natrium	3.8 mg / l
- Kalium	1.1 mg / l
- Chlorid	5 mg / l
- Nitrat	18 mg / l
- Sulfat	9 mg / l
- Fluorid	0.05 mg / l
- Nitrit	nicht nachweisbar
- Ammonium	nicht nachweisbar

### *Mikrobiologisches Untersuchungsergebnis*

- Escherichia coli	nicht nachweisbar
- Enterokokken	nicht nachweisbar
- Aerobe, mesophile Keime	nicht nachweisbar

## Beurteilung

**Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen.**

### Zweck der periodischen Untersuchung

Lebensmittelrechtliche Überprüfung der Trinkwasserqualität

### Herkunft des Wassers

Quellen „Gutzlen, Lochmatt und Ringgis“

### Behandlung des Wassers

Desinfektionsverfahren

### Kontakt

Wasserversorgung Biglen  
Hohle 19, 3507 Biglen

Verwaltung 031 / 701 11 33  
Anlagewart 031 / 701 05 77

Übrigens – Die aktuellen Untersuchungsergebnisse können jederzeit auf der Gemeindeverwaltung oder unter [www.biglen.ch](http://www.biglen.ch) eingesehen werden.

– Kommission für die Gemeindebetriebe



## Schulschluss

# Kindergarten, Primar-, Real- und Sekundarschule Biglen

**Donnerstag, 5. Juli 2007**

Begrüssung: **17.00 Uhr** im Singsaal (Schlechtwetter) oder auf dem Pausenplatz (Schönwetter)

Danach finden rund ums Primarschulhaus und in den Turnhallen verschiedene Aktivitäten statt. Wettbewerbe, Spiele sowie Ausstellungen laden zur Unterhaltung ein. Bis um 19.30 Uhr gibt es in der Kaffeestube oder an Ständen Speis und Trank.

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Um 20.00 Uhr präsentieren die 9. Klässler der Sekundar- und Realschule das Theater „Der nöie gestiefelte Kater“ (geschlossene Veranstaltung).



## Al mercato di Domodossola

Sabato, 12 maggio con il corso d'italiano siamo stati in Italia. Siamo partiti da Biglen molto presto e siamo arrivati a Domodossola alle nove e mezzo. Il treno era piano zeppo. A Biglen pioveva ma a Domodossola faceva molto caldo, come in estate. Abbiamo visitato la vecchia città e siamo andati al mercato dove vendono frutta, verdura, carne, vestiti, borse e altra roba. Abbiamo comprato molte belle cose e abbiamo speso tanti soldi. Abbiamo mangiato sandwich, pizze e gelati. Alle cinque siamo ritornati tutti sani e salvi a Biglen. E stata un'escursione bellissima.



## Theateraufführungen zum Schuljahresende

Die Gruppe Angebot der Schule Theater führt am **Montag, 18. Juni 2007** das Stück Bitterschokolade auf. Die Vorstellung ist um 19.30 Uhr im Saal der Primarschule.

Die drei neunten Klassen der Sekundar- und Realschule führen ihr Schlusstheater „Der nöie gestiefelte Kater“ an folgenden Daten auf:

- **Freitag, 29. Juni** (öffentliche Vorstellung)
- **Dienstag, 3. Juli** (öffentliche Vorstellung)
- **Donnerstag, 5. Juli** (nur für Eltern, Angehörige und Schulkommission)

Die Aufführungen beginnen jeweils um **20.00 Uhr** im Saal der Primarschule Biglen.

- Sekundar- und Realschule Biglen

## Sozialdienst Region Konolfingen – Sachkundige Beratung in schwierigen Lebenslagen

Der Sozialdienst Region Konolfingen ist für die Gemeinden Arni, Biglen, Bowil, Freimettigen, Grosshöchstetten, Häutligen, Konolfingen, Landiswil, Mirchel, Niederhünigen, Oberhünigen, Oberthal, Schlosswil, Walkringen und Zäziwil mit einem Einzugsgebiet von 19'500 EinwohnerInnen zuständig.

Im Jahr 2006 hat der Sozialdienst 344 Dossiers (Vorjahr 309) geführt. 637 Personen (Vorjahr 608) Personen waren sozialhilfeabhängig oder 3.27 % der EinwohnerInnen der 15 Vertragsgemeinden.

Die häufigsten Probleme waren Erwerbslosigkeit, Familienauflösung und ungenügendes Einkommen („Working Poor“).

### Was ist Sozialhilfe?

Die Sozialhilfe ist das letzte Netz der sozialen Sicherheit und muss sowohl Sparmassnahmen auf Bundesebene im Sozialversicherungsbereich wie auch gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen auffangen.

### Was tut die Sozialhilfe?

- Sie garantiert Menschen in Not das Existenzminimum und die Teilnahme am sozialen Leben.
- Sie berät bedürftige Menschen im Bereich der sozialen und beruflichen Integration.
- Sie leistet Hilfe zur Selbsthilfe.
- Sie arbeitet nach den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS).
- Die Anzahl ihrer Klienten wird von der wirtschaftlichen Situation und durch Auflagen der Bundesverfassung bestimmt.
- Die Komplexität der Probleme der Betroffenen hat stark zugenommen.
- Sie steht unter einem starken Spardruck bei wachsenden sozialen Problemen und steigenden Fallzahlen.

### Sind die Sozialhilfeleistungen zu grosszügig?

Das Existenzminimum der Sozialhilfe liegt auf vergleichbarer Höhe wie das betriebsrechtliche Existenzminimum. Es liegt hingegen deutlich tiefer als jenes, das für die Ergänzungsleistungen der AHV/IV gilt.

### Wie hoch ist die Sozialhilfe im Vergleich zu tiefen Erwerbseinkommen?

Die Sozialhilfe wird so berechnet, dass sie neben dem finanziellen Existenzminimum auch die soziale Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht.

Die Sozialhilfe ist nach Haushaltgrösse abgestuft. Die monatliche Pauschale für den Grundbedarf des Lebensunterhaltes beträgt gemäss SKOS-Richtlinien bei

- |              |     |         |
|--------------|-----|---------|
| • 1 Person   | Fr. | 845.—   |
| • 2 Personen | Fr. | 1'469.— |
| • 3 Personen | Fr. | 1'786.— |
| • 4 Personen | Fr. | 2'054.— |

Der Grundbedarf umfasst Nahrungsmittel, Getränke, Bekleidung, Schuhe, Energieverbrauch, laufende Haushaltführung (Reinigung / Instandhaltung von Kleidern und Wohnung inkl. Kehrichtgebühren), Telefon, Post, kleine Haushaltsgegenstände, Radio/TV, Sport, Körperpflege (z.B. Coiffeur, Toilettenartikel), Verkehrsauslagen im Nahverkehr, Halbtaxi, Unterhalt Mofa/Velo, persönliche Ausstattung, Vereinsbeiträge, kleine Geschenke.

Für die Mietzinse bestehen Höchstmietzinse, zum Beispiel für eine Person maximal Fr. 845.— (exkl. Nebenkosten). Entsprechend wie der Grundbedarf, steigt auch der Höchstmietzins nach Haushaltgrösse an.

Alle weiteren Auslagen werden nur nach strenger Prüfung und kantonalen Bestimmungen (sog. Situationsbedingte Leistungen) übernommen.

Die Prämien der obligatorischen Krankenversicherung (Grundversicherung) gelten nicht als Sozialhilfeleistungen. Diese werden vom Sozialdienst mit dem Amt für Sozialversicherung und Stiftungsaufsicht (ASVS) abgerechnet. Die Sozialhilfe übernimmt keine Steuern und Schulden.

Die Leistungen der Sozialhilfe an eine Einzelperson liegen deutlich unter den Mindestlöhnen, soweit sie rechtlich festgelegt sind. Die Sozialhilfe orientiert sich jedoch am Bedarf. Dieser übersteigt bei Mehrpersonenhaushalten die Höhe eines einzelnen niedrigen Gehaltes, welches von einer Arbeitsleistung ausgeht.

### Lastenausgleichsberechtigte Kosten

Die Sozialhilfeaufwendungen werden mit dem Kanton abgerechnet. Der Gesamtbetrag sämtlicher Gemeinden im Kanton Bern wird zu 50 % vom Kanton und zu 50 % durch die Gesamtheit der Gemeinden getragen. Die Lastenanteile der Gemeinden werden nach Einwohnerzahl festgelegt.

### Betriebskosten

An den nicht lastenausgleichsberechtigten Betriebskosten des Sozialdienstes Region Konolfingen haben sich die Vertragsgemeinden bisher mit einem Pauschalbetrag pro EinwohnerIn beteiligt. Auf den 1. Januar 2008 ist vorgesehen, die Betriebskosten ebenfalls auf die Vertragsgemeinden im Verhältnis ihrer Einwohnerzahl aufzuteilen.

- Sozialdienst Region Konolfingen



## Kulturangebot in der Stadt Bern – Historisches Museum Bern

### Berns Weg in die Moderne

Warum ist die Gegenwart so geworden wie sie heute ist? Die Sonderausstellung lädt ein zu einem Gang durch die Schweizer Verfassungsgeschichte und die Geschichte Berns im 19. und 20. Jahrhundert. Mit Objekten, Dokumenten, Filmen, Computeranimationen und Audiostationen bietet die Ausstellung auf 1'250 m<sup>2</sup> eine zweifache Sicht auf die Geschichte Berns:

Die Zeitreise beginnt mit dem Ende des Ancien Regime 1798 und thematisiert Epochen und Wegmarken, die Berns Weg in die Moderne mitbestimmen haben.

In einem zweiten Teil werden über 100 Berner Pioniertaten von 1899 – 2007 vorgestellt. Sie ermöglichen nicht nur spannende Entdeckungen und amüsante Erinnerungen – sie widerspiegeln auch den Wandel der Zeit und die Entwicklung von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft.

#### Historisches Museum Bern

Helvetiaplatz 5, 3005 Bern

Telefon +41 31 350 77 11

Website [www.bhm.ch](http://www.bhm.ch)

## Vereine / Vermischtes



### Vollmond-Wandernacht

#### Wann

Samstag / Sonntag, 30. Juni / 1. Juli 2007

#### Ziel

Chatzbachegg, Strecke Atzrüti – Laucheren

#### Besammlung

- Biglen / Bahnhof 20.15 Uhr
- Walkringen / Bahnhof 20.30 Uhr
- Wikartswil / Schulhaus 21.00 Uhr

Marschzeit ab Biglen = ca 1 ½ Stunden (geführte Gruppen)

#### Verpflegung

Aus dem Rucksack. Es besteht die Möglichkeit zum Bräteln. Getränke werden am Zielort durch den Verkehrsverein Walkringen angeboten.

#### Durchführung

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon Nr. 079 815 77 18 Auskunft.

#### Wer macht mit?

Alle Wanderlustigen, die sich ein Naturerlebnis nicht entgehen lassen wollen.

#### Veranstalter

Verkehrsverein Walkringen, Verkehrsverein Biglen und Umgebung, Wandergruppe Boll



**BERN-OST: Für die ganze Region und doch individuell!**

Ab sofort können die monatlich über 250'000 Nutzerinnen und Nutzer des Internetportals **BERN-OST** selber bestimmen, wie ihr regionales Webportal beim Aufschalten aussehen soll. Ausserdem wurde [www.bern-ost.ch](http://www.bern-ost.ch) grafisch sanft erneuert.

Auf der neu aufgeschalteten Startseite nutzt das Internetportal BERN-OST die Möglichkeiten, die das Internet heute bietet, konsequent aus. So ist es ab sofort allen Nutzerinnen und Nutzern von [www.bern-ost.ch](http://www.bern-ost.ch) möglich, nach eigenem Gutdünken zusätzlich zu den bekannten Inhalten Schlagzeilen von anderen Medien und weitere Funktionen wie Wörterbuch, Fahrplan und Lexikon einblenden zu lassen und auf Wunsch wieder zu entfernen.

Hauptziel des neuen Designs ist es, den Portalbesuchern den mittlerweile umfangreichen Inhalt besser zugänglich zu machen. So wurden die Startseite klarer gegliedert und die Navigationsliste besser lesbar gemacht. Eine grössere Renovation steht dem Portal noch bevor: In diesen Tagen wurden die Arbeiten für die Ablösung der mittlerweile über sechsjährigen Erfassungssoftware in Angriff genommen.

## „Die Region macht mit“

Parallel zum neuen Design wurde das Logo von BERN-OST in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Fruitcake mit einem Slogan ergänzt: „Die Region macht mit.“ Dieser sogenannte Claim soll die regionale Verbundenheit der populären Webseite ausdrücken.

Das Internetportal BERN-OST wird seit dem Jahr 2001 als Wirtschafts- und Kulturförderungsdienstleistung der Genossenschaft EvK betrieben. Die am Worber Bahnhofplatz stationierte Redaktion berichtet mit Text und Bildern auch über unsere Gemeinde. Firmen, Vereine und Private aus der Region haben die Möglichkeit, das Portal kostenlos mit eigenen Einträgen zu nutzen. Im vergangenen März verzeichnete BERN-OST erstmals über eine Viertelmillion Besucherinnen und Besucher.

[www.bern-ost.ch](http://www.bern-ost.ch)

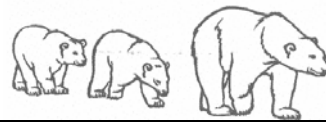


Wir, drei Frauen und ein Mann, möchten in Biglen politisches Neuland betreten. Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Leute unserer Gruppe anschliessen würden. Die Gründung der EVP Biglen steht vor der Tür. Wer hat das gleiche Anliegen und hilft mit?

**Wir treffen uns am  
3. Juli, 20:00 Uhr, im Bären  
(Gewölbekeller)**

Christine Bläuer  
Susanne Macaluso  
Monika Loosli  
Rolf Rupp

**Kontaktadresse:  
Chrigi Bläuer  
Syrengasse  
3507 Biglen  
Tel. 031 705 11 14  
[chrigi.blaeuer@bluewin.ch](mailto:chrigi.blaeuer@bluewin.ch)**



**Begegnungsort  
Bären Biglen**

**Veranstaltung im "Bären" im Juni und  
Infos zu den Sommermonaten**

**Samstag, 9. Juni 2007 / 20.00 Uhr**

**Oldies Disco mit DJ Pesro El Loco &  
DJ Stöffu  
Im Gewölbekeller (Bei schönem Wetter im  
Park!)**

Hits querbeet durchs letzte halbe Jahrhundert – Nostalgiegefühle und Lieblingshits garantiert. Tanzen erlaubt! Songs aus den 70iger, 80iger und 90iger Jahren, die man immer wieder gerne hört und zu denen es einem nicht mehr auf dem Sitz hält.

Wenn das Wetter passt, grillieren wir auf der Feuerstelle. Wir laden Sie ein, mit uns ein nettes Fest für alle zu feiern...

**Eintritt frei**



**Sonntag, 24. Juni 2007 / ab 10.00 Uhr**

**Village Street Band - Matinée und Bären-  
Brunch  
Bei schönem Wetter im Wintergarten, der  
Terrasse und im Park. Bei Schlechtwetter  
im Wintergarten, der Bären- und der  
Gaststube.**

Die bekannte und beliebte Big-Band aus Münchenbuchsee (welche letztes Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feierte!) hat sich zum Ziel gesetzt, gute Unterhaltungsmusik zu bieten, wobei die Mitglieder ein grosses musikalisches Spektrum berücksichtigen und auf ihre umfassende Erfahrung aus Konzerten in aller Welt zugreifen können. Ihr Repertoire umfasst

neben vielen bekannten Unterhaltungsmusik-Stücken auch weltberühmte und unvergessliche Big-Band Melodien, Hits und Evergreens.

Das Bären-Frühstücks-Brunch-Bufferet hat mittlerweile wegen seines Umfangs und seiner Qualität einen gewissen Bekannt- und Beliebtheitsgrad erreicht.

**Eintritt mit Brunch Fr. 39.50. Reservation erforderlich.**



**Restaurant-Öffnungszeiten während den Sommermonaten:**

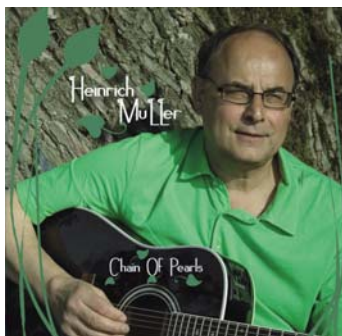
**1. Juli bis 31. August montags geschlossen**

**Betriebsferien: 16. Juli bis 5. August.**

**Juli und August hat auch die Kultur im Bären Sommerpause.**

**Der Kulturbetrieb wird am Samstag, 15. September mit einem Konzert der Berner Mundart Giele-Bänd „Karsumpu“ wieder eröffnet.**

**- und zum unbedingt vormerken: am Freitag, 5. Oktober um 20.00 Uhr organisieren wir zusammen mit der BIGLA in deren Fabrikgebäude ein Konzert mit Heiri Müller & Band, dem beliebten, ehemaligen Tagesschau-Sprecher und jetzigem Nur-noch-Musiker. Ein Highlight!**



**Danke allen, die während des ersten Halbjahres unsere Veranstaltungen besuchten und damit unserem Engagement und Aufwand erst Sinn verliehen haben. Danke auch nochmals allen Sponsoren, die unsere Arbeit tatkräftig unterstützen.**

**Gemeinnütziger Frauenverein Biglen**  
Gemeinnütziger Frauenverein  
3507 Biglen

**Senioren-Essen**  
*Restaurant Bären*

**Donnerstag**  
28. Juni 2007  
11.15 Uhr



  
Gemeinnütziger Frauenverein  
3507 Biglen

Die Geschenkidee:  
Gutscheine für das Senioren-Essen  
Zu beziehen bei:  
 Käthi Iseli, Niesenweg 5 031 701 14 11  
Lotti Moser, Rybiweg 11 031 701 11 38

; ) jugendfachstelle  
region konolfingen

**Vor Ort**

**Bengt Ehram**, Ansprechperson der Jugendfachstelle für Biglen, Arni, Walkringen und Landiswil, ist jeden zweiten und vierten Mittwochnachmittag pro Monat, von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Gemeindehaus in Biglen, im zweiten Stock im Zimmer Nr. 4, anwesend. Er ist zu dieser Zeit auch unter Tel. 079 / 743 27 35 erreichbar.

Seid ihr selber Kinder oder Jugendliche, habt mit ihnen zu tun (sei dies als Eltern, LehrerInnen usw.), beschäftigen euch Fragen zum Thema Jugend/Kind – oder möchtet ihr einfach Infos über die Jugendfachstelle erhalten – meldet euch und schaut vorbei!





## Fête de la Musique in Biglen

Die Idee einer öffentlichen Manifestation für die Musik am längsten Tag des Jahres ging von Frankreich aus. Inzwischen hat **die Fête de la Musique** eine breite Abstützung gefunden und wird vielerorts erfolgreich durchgeführt. In der Schweiz hat die Tradition vor allem im französischsprachigen Bereich Fuss gefasst. Im Kanton Bern gibt es verschiedene Gemeinden, in denen die Fête de la Musique schon auf der Agenda steht. Nun soll eine breite Basis geschaffen werden, welche den Zielen der Fête de la Musique im ganzen Kanton zur Umsetzung verhilft. Die Ziele bestehen darin, das Kulturleben zu bereichern, die Freude an Musik und am Musizieren zu fördern, d.h. aus dem längsten Tag einen besonderen Tag zu machen.

**Die Fête de la Musique** wird durch folgende Prinzipien charakterisiert:

- alle Veranstaltungen sind öffentlich zugänglich
- alle Musikerinnen und Musiker treten gratis auf
- alle Konzerte finden an gut frequentierten Auftrittsorten statt, wenn möglich unter freiem Himmel

**Auch in Biglen wird ein Fête de la Musique durchgeführt:**

**Wann**            **Donnerstag, 21.06.2007**  
**Wo**                **Biglen, Gastwirtschaft Bären**  
                         **Im Bären Pärkli**  
**Beginn**          **19.30 Uhr**  
**Mitwirkend** **Musikgesellschaft Biglen**

Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Seniorenferien

Die beliebten Seniorenferien, welche der Frauenverein Biglen bereits zum sechsten Mal durchführt, finden – wie schon letztes Jahr – in Davos statt, vom

**11. bis 18. August 2007.**

Im **Ferienzentrum Seebühl am Davoser See** sind Zimmer für uns reserviert (zum grössten Teil rollstuhlgängig). Sie werden von Betreuungspersonen begleitet.

Das Tagesprogramm wird jeweils nach Lust und Laune zusammengestellt: Mit Kleinbussen kann die nähere und weitere Umgebung von Davos erkundet werden, evtl. bis ins Engadin. Weitere Möglichkeiten sind Ausflüge mit den Bergbahnen, z.B. aufs Jakobshorn, oder ein Spaziergang auf dem rollstuhlgängigen Weg rund um den Davoser See.

**Preis pro Person im Doppelzimmer: Fr. 990.- (bei 20 Teilnehmern), Einzelzimmer-Zuschlag: Fr. 105.-.**

Möchten Sie mit uns nach Davos fahren? Das Betreuungsteam gibt gerne Auskunft und nimmt Anmeldungen (möglichst bald, spätestens bis Ende Juni) entgegen:

**Käthi Moser, 031 701 18 64**  
**Elisabeth Palmieri, 031 701 04 81**  
**Barbara Eggimann, 031 701 06 24**



Freitags-Tisch im



Freitag, 29. Juni 2007, 19.00 Uhr

Menu:

Gazpacho

\*\*\*\*

Kaltes Vorspeise-Buffer

\*\*\*\*

Lamm-Gigot vom Grill

Gordonzola-Kartoffelkuchen

Gemüse

\*\*\*\*

Dessertauswahl

\*\*\*\*

Das ganze 4-Gang-Menu mit Degustationsweinen kostet Fr. 60. — pro Person

Auskunft und Anmeldung bis am 26. Juni 2007, (Platzzahl beschränkt)

Ruth + Fritz Tanner, WY-Stübli, 3507 Biglen  
Tel. 031 701 11 36

\*\*\*\*\*



### Hurra Mukiturnä

Möchtest auch du mit gleichaltrigen Kindern hüpfen, springen, lachen und lustige Sachen machen.

Mitmachen können alle Kinder ab drei jährig.  
Beginn nach den Sommerferien in der Turnhalle Biglen.

Jeweils Montag 09.05 bis 10.05 Uhr

Bei Esther Schär.

Telefon 031 701 04 23

Natel 079 396 80 00

Wenn du mit dabei sein möchtest - melde dich bitte bei mir. Ich freue mich auf dich!

## Was im Mai/Juni geschah

### Feldschützen: Scheibeneinweihung



### SPITEX-Tag am 5. Mai



## Ein Strauss bunter Klänge: Orchester der Primarschule



Die Redaktion des BIGLEBACH  
gratuliert dem  
**FC Biglen zum Aufstieg  
in die 2. Liga**

Hopp Bigle - super!